



DLR Magazin 143 - Auf Tuchfühlung

Freitag, 5. September 2014

Im September-Magazin gehen wir auf Tuchfühlung mit dem 400 Millionen Kilometer entfernten Kometen 67P/Churyumov-Gerasimenko. Seit Anfang August 2014 wird er von der Rosetta-Sonde umkreist. Sie hat den Lander Philae an Bord. Im November soll er in einer noch nie praktizierten Aktion auf dem Kometen landen. Wie das genau passiert und welche Sensoren und Experimente der Lander unter DLR-Projektleitung an Bord hat, wird in der Titelgeschichte beschrieben.

Sehr viel kleiner sind die Protagonisten in einem anderen außergewöhnlichen DLR-Forschungsprojekt - Insekten. Wie sie die Aerodynamik künftiger hochglatter Flugzeugtragflächen beeinflussen, wollen Wissenschaftler herausfinden. Deshalb ging das DLR Forschungsflugzeug ATRA mit Flügen in geringer Höhe über den Wiesen des Flugplatzes Magdeburg-Cochstedt auf "Mückenfang".

Einige der andere Themen erwartet man vielleicht nicht unbedingt im Magazin des DLR: Assistenzsysteme für Binnenschiffer, medizinische Apps oder eine neue Art von Energieversorgung im Zug der Zukunft, via Induktionsschleifen im Gleisbett, also gänzlich ohne Oberleitungen. Im aktuellen Heft gibt es neben Betrachtungen, Interviews und Reportagen auch wieder Meldungen und Kurzberichte. Und wir führen die Serie "Die Windmaschinen" weiter. Buch- und Hörspiel-Besprechungen hält das DLR Magazin wie gewohnt bereit.

Das DLR Magazin 143 finden Sie in Kürze wieder in Ihrem Briefkasten oder Sie bestellen es einfach und kostenfrei hier. Die Online-Version des DLR Magazins finden Sie hier. Auch auf dem iPad und auf Android-Geräten ist das DLR Magazin kostenfrei verfügbar, ergänzt um zusätzliche Bilder, Videos und Audios von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Im September erscheint auch wieder eine englischsprachige Version des DLR-Magazins.

Kontakte

Cordula Tegen

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

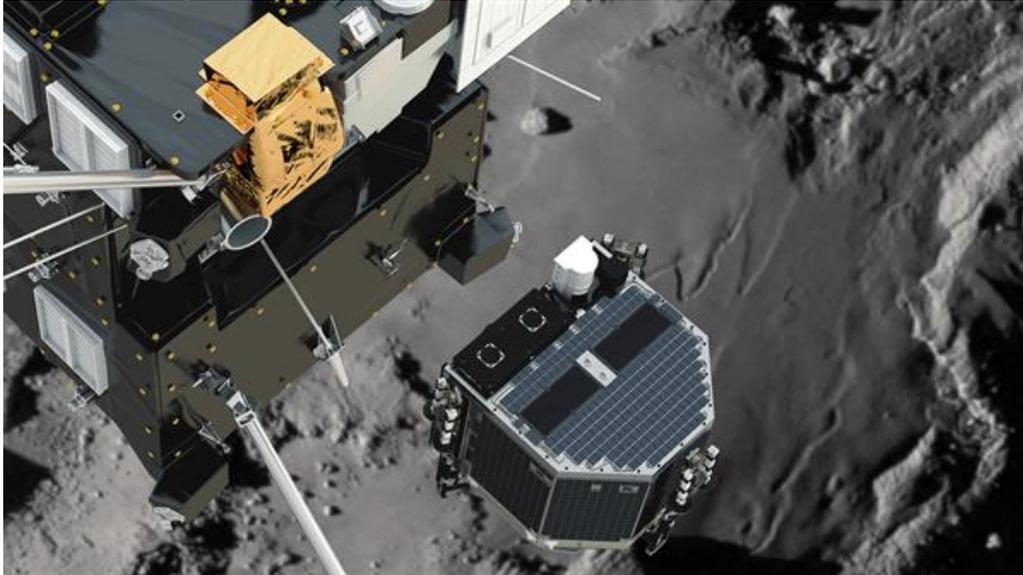
Politikbeziehungen und Kommunikation

Tel.: +49 2203 601-3876

Fax: +49 2203 601-3249

Cordula.Tegen@dlr.de

Mit Sonden, Kameras und Spektrometern dem Kometen Churyumov-Gerasimenko ganz nahe



Seit August 2014 fliegt die Raumsonde Rosetta in einer ausgeklügelten Umlaufbahn um den Kometen Churyumov-Gerasimenko, im November 2014 wird ihre Landeeinheit Philae auf der Kometenoberfläche aufsetzen. Die Mission führt in jeder Hinsicht in Neuland: Noch nie wurde ein Komet aus einem Orbit untersucht, noch nie wurden Messungen auf einer Kometenoberfläche durchgeführt. Elf Instrumente fliegen auf dem Orbiter mit, zehn Instrumente auf dem Lander Philae - weltweit erwarten die Wissenschaftler gespannt die Daten. Das DLR-Institut für Planetenforschung ist bei vier Instrumenten der Mission in einer führenden Rolle und bei drei weiteren Experimenten wissenschaftlich beteiligt.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.